

ZU-01-114-1: Zusammen das Beste geben: Mit Qualifikation, Teilhabe und Einwanderung mehr Fachkräfte gewinnen

Antragsteller*innen Jürgen Klug

Antragstext

Von Zeile 114 bis 122:

Um noch mehr Menschen für Ausbildung und Qualifizierung zu gewinnen, bauen wir Barrieren und Hürden ab, die Menschen mit Behinderungen im Wege stehen. Denn häufig sind sie von hoher Arbeitslosigkeit oder prekären Arbeitsbedingungen betroffen. Dabei sollten Ausbildungsangebote fürauf ihre Bedarfe angepasst werden, z. B. ~~durch eine theoriereduzierte Ausbildung oder~~ eine adäquate Ausstattung in den Berufsschulen. Für einen inklusiven Arbeitsmarkt setzen wir uns für eine faire BeEntlohnung von Menschen mit Behinderung ein und unterstützen Unternehmen und Betriebe darin, sie einzustellen. Eine selbstbestimmte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsmarkt ist Grundlage einer inklusiven Gesellschaft. Hierfür müssen entsprechende Grundlagen geschaffen werden, wie Zugang zum Bildungssystem, Ausbau von Barrierefreiheit nicht nur an Schulen, Ausbildungsstätten und Betrieben, sondern auch der Infrastruktur. Ein Aus-oder Arbeitsplatz muss auch erreicht werden können durch einen barrierefreien ÖPNV.

Begründung

Menschen werden für Ihre Arbeit nicht belohnt, sondern entlohnt. Belohnung kann als pädagogische Maßnahme eingesetzt werden, in Zusammenhang mit Arbeit ist der Begriff eine Frechheit. theoriereduzierte Ausbildungen gibt es schon, z.B. für Quereinsteiger.

Um überhaupt Chancen auf einen Ausbildungsplatz zu haben benötigt es schulischer Grundlagen, diese fehlen aber oft noch, da Menschen mit Behinderung der Zugang zum Bildungssystem erschwert bis unmöglich gemacht wird. Dies beginnt schon im Kindergarten wo die Inklusion bereits beginnen sollte.

Unterstützer*innen

Andrea Piro (KV Rhein-Sieg), René Adiyaman (KV Ennepe-Ruhr), Andreas Franco (KV Köln), Burkhard Kalle (KV Soest), Dennis Sonne (KV Coesfeld), Wilhelm Roer (KV Soest), Thomas Reimann (KV Soest), Klaus-Dieter Seiffert (KV Gelsenkirchen), Dirk Hähnel (KV Duisburg), Holger Künemund (KV Soest), Michael Aßmann (KV Steinfurt), Koi Katha Blaeser (KV Düren), Ulrike Osman-Christen (KV Soest), Mathilde Heise (KV Soest), Andrea Klose-Kremp (KV Soest), Julian Münster (KV Oberberg), Dani Marie Brück (KV Oberberg), Christine Dembinsky (KV Soest), Manuel Carrasco Molina (KV Düren)